



## Messe zum 4. Fastensonntag - Livestream

### Lied zum Einzug. GL: 142, ½

1) Zu dir, o Gott, erheben wir / die Seele mit Vertrauen. \*  
Dein Volk erfreuet sich in dir, / wollst gnädig niederschauen. \*  
Lass leuchten, Herr, dein Angesicht, / erfüll` uns mit der Gnade Licht \*  
und schenk uns dein Erbarmen. \*

2) Herr, zeige uns die Wege dein / und lehr uns deine Pfade. \*  
Ganz nahe lass dein Wort uns sein / voll Wahrheit und voll Gnade. \*  
Nimm du hinweg der Sünde Schuld, / mit unsrer Schwachheit hab Geduld \*  
und schenk uns dein Erbarmen. \*

### Antwortgesang: GL: 421

1) Mein Hirt ist Gott der Herr, / er will mich immer weiden, \*  
darum ich nimmermehr / kann Not und Mangel leiden. \*  
er wird auf grüner Au, / so wie ich ihm vertrau, \*  
mir Rast und Nahrung geben\_und wird mich immerdar \*  
an Wassern still und klar \* erfrischen und beleben.

2) Er wird die Seele mein / mit seiner Kraft erquicken, \*  
wird durch den Namen sein / auf rechte Bahn mich schicken. \*  
Und wenn aus blinder Wahl / ich auch im finstern Tal \*  
weitab mich sollt verlieren,\_so fürcht ich dennoch nicht, \*  
ich weiß mit Zuversicht, / du, Herr, du wirst mich führen.

3) Du wirst zur rechten Zeit / den Hirtenstab erheben, \*  
der allzeit ist bereit, / dem Herzen Trost zu geben. \*  
Dazu ist wunderbar / ein Tisch mir immerdar \*  
von dir, o Herr, bereitet\_der mir die Kräfte schenkt, \*  
wann mich der Feind bedrängt / und mich zu Siege leitet.

## Ruf vor dem Evangelium:

Lob Dir Christuns, König und Erlöser



## Fürbittruf: GL: 182

V/A: Du sei bei uns / in unserer Mitte \* höre du uns, Gott

## Lied zur Gabenbereitung: GL: 414

- 1) **V:** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen / und wie unsagbar nah bei uns. \*  
**A:** Allzeit bist Du um uns in Sorge / in deiner Liebe birgst du uns. \*
- 2) **V:** Du bist nicht fern, denn die zu dir beten / wissen, dass du uns nicht verlässt. \*  
**A:** Du bist so menschlich in unsrer Mitte, / dass du wohl diese Lied verstehst. \*
- 3) **V:** Du bist nicht sichtbar für unsre Augen, / und niemand hat dich je geseh'n. \*  
**A:** Wir aber ahnen dich und glauben, / dass du uns trägst, dass wir besteh'n. \*
- 4) **V:** Du bist in allem ganz tief verborgen / was lebt und sich entfalten kann. \*  
**A:** Doch in den Menschen willst du wohnen, / mit ganzer Kraft uns zugetan. \*
- 5) **V:** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen, / wo nur auf Erden Menschen sind. \*  
**A:** Bleib gnädig so um uns in Sorge, / bis wir in dir vollkommen sind. \*

## Sanctus: GL: 198

Heilig bist du, großer Gott, / heilig, Herr Gott Zebaot. \*

Zeugen deiner Herrlichkeit / Himmel sind und Erde. \*

Lob und Preis durch alle Zeit / dir, o Höchster, werde. \*

Der da kommt vom ew`gen Thron, / er sei hochgepriesen. \*

Ewig sei dem Gottessohn / Ehr und Dank erwiesen. \*



## Danklied: GL: 392, 1/3/5

- 1) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; \*  
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. \*  
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, \*  
lasset den Lobgesang hören.
- 2) Lobe den Herre, der künstlich und fein dich bereitet, \*  
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. \*  
In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott \*  
über dir Flügel gebreitet. \*
- 3) Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. \*  
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. \*  
Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. \*  
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.